



---

## Protokoll der 43. Generalversammlung 2021 (nachgeholt am Sonntag, 15. Mai 2022) 4800 Zofingen, Kirchplatz 30, Hotel Zofingen

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 42. Generalversammlung vom Sonntag, 17. November 2019
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Diskussion und Beschlussfassung über
  - a) Abnahme der Jahresrechnung 2019/2020
  - b) Abnahme der Jahresrechnung 2020/2021
  - c) Revisionsbericht, Erteilung Décharge (Entlastung) an Vorstand
5. Vergabungen und Jahresbeitrag
  - a) Vergabungen an die Schule
  - b) Jahresbeitrag
6. Wahlen
  - a) Wahl Vorstandsmitglieder
  - b) Wahl Präsidium
  - c) Wahl Rechnungsrevisoren
  - d) Verabschiedungen und Ehrungen
7. Der Schulleiter Oberstufe/Bezirksschule hat das Wort
8. Verschiedenes und Umfrage

Von 10.05 Uhr bis 10.15 Uhr unterhält der Chor der Bezirksschule Zofingen unter der Leitung von Martin Zangerl die anwesenden Gäste mit drei schönen Musikstücken mit den Titeln «Revolution», «Eleanor Rigby» und «Run». Die Präsidentin verdankt diesen Auftritt herzlich im Namen des Vereins.

### 1. Begrüssung

#### Auftakt und Begrüssung

Um 10.17 Uhr eröffnet die Präsidentin die 43. Generalversammlung offiziell und begrüsst die kleine Gruppe der anwesenden Vereinsmitglieder, die Ehrengäste, die geladenen Gäste und die Vorstandsmitglieder im Hotel Zofingen. Sie bedauert es einwenig, dass nicht allzu viele Mitglieder den Weg gefunden haben. Es ist vermutlich das erste Mal, dass alle kurzärmlig an der Generalversammlung teilnehmen können, da eine Verlegung aus dem eher kälteren November in den warmen Mai stattfinden musste. Corona hat alles durcheinander gebracht, dass terminlich umdisponiert werden musste. Schweren Herzens hat sich der Vorstand im Spätsommer 2021 zu diesem Schritt entschlossen. Es war ihm wichtig, dass die Generalversammlung, zwar leicht verspätet, dafür physisch und nicht online oder schriftlich durchgeführt wird, damit der persönliche Austausch stattfinden kann. Fürs Jahr 2023 soll dann wieder zum altbewährten Rhythmus des dritten Sonntags im November zurückgekehrt werden.

Die Präsidentin erhofft sich, dass der geschäftliche Teil schlank durchgeht und der gesellige Austausch untereinander dafür genügend Zeit bekommt.

Speziell begrüsst werden namentlich die Ehrenmitglieder alt Präsident Jules Fischer und alt Vorstandsmitglied Käthi Gloor und Stadtrat Lukas Fankhauser. Er hat die Aufgaben mit dem Ressort Bildung übernommen, welche mit dem Wegfall der Schulpflegen neu an diese Behörde übergegangen sind. Lukas Fankhauser war zuvor Mitglied und Präsident der Schulpflege.

Später wird auch noch die Stadtpräsidentin Frau Christiane Guyer zur Versammlung stossen und dem Verein die Ehre erweisen.

Als ehemalige Lehrperson anwesend ist Marianne Zimmerli-Schwarz, und ebenso der aktive Schulleiter der Oberstufe/Bezirksschule, Thomas Hirt.

Gleichzeitig heisst die Präsidentin die beiden anwesenden Revisoren Käthi Saner und Bernhard Frei herzlich willkommen.

### **Formelles**

Die Präsidentin stellt formell fest, dass die Einladung mit Traktandenliste im April 2022 verschickt wurde.

### **Entschuldigungen**

Verschiedene Vereinsmitglieder, im Speziellen unser Ehrenmitglied Hanna Studler sowie die beiden ehemaligen Lehrpersonen Erich Zubler und Ruedi Hool, haben sich formell entschuldigt.

Leider delegiert das Zofinger Tagblatt für Generalversammlungen niemanden mehr. Der Verein wurde jedoch dazu eingeladen, selber eine Medienmitteilung zu verfassen und einzureichen.

### **Älteste anwesende Mitglieder**

Einmal mehr wird gerne die Tradition aufrecht erhalten, die ältesten anwesenden Mitglieder zu nennen und zu ehren. Es sind dies, Wullschleger Helene, Schmutz Anna, Hunziker Ruedi, Siegrist Peter (genannt Pierre), Rügger Bruno, Wettstein Andrée und Loretan Willy. Sie werden mit einer wunderschönen Baccara-Rose beschenkt. Diese Mitglieder erweisen dem Verein mit ihrem Erscheinen eine grosse Verbundenheit. Mit einem grossen Applaus verdankt ihnen dies die gesamte Generalversammlung.

### **Jüngste anwesende Mitglieder**

Als jüngstes Vereinsmitglied ist Benedikt Heuser (Jahrgang 2000) anwesend. Er ist gleichzeitig auch im Vorstand tätig.

### **Stärkste Jahrgänge**

Die Jahrgänge 1958 mit acht, 1948 mit sechs und 1956 mit fünf Mitgliedern sind dieses Mal am zahlreichsten vertreten.

### **Bekanntgabe der Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder**

An der Generalversammlung nehmen insgesamt 48 stimmberechtigte Vereinsmitglieder teil. Das absolute Mehr beträgt somit 25.

## **Heutiger Mitgliederbestand**

Der Verein umfasst zurzeit rund 1'750 Mitglieder. Leider können Austritte oftmals nur über die Unzustellbarkeit der Einladungen in Erfahrung gebracht werden. Ebenso erhält der Verein leider auch immer wieder verspätet Kenntnis von Todesfällen.

## **Gedenken**

Auch in den vergangenen zwei Jahren musste der Verein von verschiedenen Mitgliedern Abschied nehmen. Die von Vreni von Arx und Irene Lehmann recherchierte Liste umfasst 48 Namen. Ein Dossier mit den Trauerkarten und der Namensliste können durch die anwesenden Vereinsmitglieder eingesehen werden.

Zum Gedenken an die Verstorbenen erheben sich die Vereinsmitglieder und Gäste zur Schweigeminute.

## **Beschlussfähigkeit**

Gestützt auf die bestehenden Bestimmungen ist der Verein an der Generalversammlung beschlussfähig.

## **2. Protokoll der Generalversammlung vom Sonntag, 17. November 2019**

Das Protokoll der 42. Generalversammlung vom Sonntag, 17. November 2019 liegt für die Mitglieder auf und kann durch sie eingesehen werden. Generalversammlungs-Aktuar Beat Lehmann hat einmal mehr für die Geschichtsschreibung des Vereins ausführlich und amüsant protokolliert. Sein Bericht wird durch die Präsidentin herzlich verdankt und durch die Generalversammlung einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

## **3. Jahresbericht der Präsidentin**

Die Präsidentin verliest den Jahresbericht. Dieser wird an dieser Stelle wörtlich wiedergegeben.

*«Liebe Ehemalige, liebe Gäste*

*Wie ich euch bereits im Blättli im letzten Oktober mitteilte, verliefen die letzten beide Jahre – bedingt durch die Pandemie – ruhiger als geplant.*

*Sitzungen und Anlässe fanden nicht statt und der Vorstand unterhielt sich zwischen Juni 2020 und Juni 2021 vorwiegend auf dem Korrespondenzweg.*

*Dabei hat er sich denn u. a. auch mit dem Nachwuchs beschäftigt. Die Jahrgänge ab 1965 fehlen heute bis auf ganz wenige Ausnahmen vollständig, und sie sind auch – ausser Benedikt Heuser – nicht im Vorstand vertreten. Der Vorstand hat sich deshalb vorgenommen, bis zur nächsten GV diesbezüglich aktiv zu werden, die Werbetrommel zu rühren und versuchen, ein bis zwei Vertreter der jüngeren Generation für den Vorstand zu gewinnen. Wenn ihr in eurem Umfeld Ehemalige mit den Jahrgängen 1965 bis 1990 kennt, ermuntern wir euch, auf unseren Verein aufmerksam zu machen (z. B. Hinweis auf die Homepage) und zum Mitmachen zu animieren.*

*Die GV hatte letztmals einen ausserordentlichen Beitrag an das 40-Jahr-Jubiläum der Musikschule bewilligt. Leider fielen die geplanten Jubiläums-Anlässe im Jahr 2020 ebenfalls aus. Die Vorbereitungen wurden aber weiter vorangetrieben und im Oktober letzten Jahres kam*

*das Musiktheater der "Nussknacker" mit bekannten Melodien von Peter Iljitsch Tschaikowski im Stadtsaal zur Aufführung. Ein grandioses Spektakel.*

*Was da neben dem gewohnten Schulalltag geboten wurde, war einfach sensationell! Die Dreharbeiten mit Zofinger Schauspielern wurden in der Letzigasse und auf dem Schloss Heidegg aufgenommen.*

*Das Bühnenbild, sämtliche Kostüme und Accessoires wurden durch die Mitwirkenden in unendlich vielen und ehrenamtlichen Stunden selber kreiert...Vreni von Arx, Irene Lehmann und ich haben uns eine Aufführung angesehen, und wir waren überwältigt.*

**Ausblick:**

*In diesem Jahr haben wir folgendes vor:*

*Eine Delegation des Vorstands wird in den nächsten Tagen den Besuch im Schülerparlament wiederholen, um wieder möglichst viele austretende Schülerinnen und Schüler für unseren Verein zu gewinnen.*

*Nach den Sommerferien plant der Vorstand ein Treffen mit den Lehrpersonen der Bez, um ihnen den VEBZ vorzustellen. Zudem ist im Herbst die 3. Auflage des Come Back – den Anlass für die jüngeren Vereinsmitglieder geplant. Das Datum ist in Abklärung und wird auf der Homepage aufgeschaltet werden.»*

#### **4. Diskussion und Beschlussfassung über**

- a) Abnahme der Jahresrechnung 2019/2020 und 2020/2021
- Revisorenbericht, Erteilung Décharge (Entlastung) an den Vorstand

Die Kassierin Kathrin Buchmüller-Wettstein stellt die Jahresrechnungen 2019/2020 und 2020/2021 per Power Point vor und erklärt diese ausführlich. Die formellen Unterlagen dazu liegen zudem diesem Protokoll bei.

Bernhard Frei verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wurde eingehend geprüft. Er erwähnt die tadellose Führung derselben und bedankt sich bei der Rechnungsführerin für die tadellose Buchhaltung. Es gibt dazu nichts zu beanstanden und es ist somit alles gut. Bernhard Frei betont ausdrücklich, dass wenn er sagt, dass die Rechnung geprüft und in Ordnung ist, dann ist diese geprüft und in Ordnung. Garantiert.

Die Diskussion zur Rechnung wird nicht genutzt und Fragen werden keine gestellt. Die Generalversammlung genehmigt in der Folge einstimmig durch Handerheben die Rechnung und den Revisorenbericht und erteilt damit dem Vorstand Décharge. Damit ist dieser formell entlastet.

#### **5. Vergabungen und Jahresbeitrag**

- a) Vergabungen an die Schule
- b) Jahresbeitrag

##### **5a) Vergabungen an die Schule**

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung folgende Vergabungen für die Vereinsjahre 2022 und 2023:

Zu Gunsten Schulreisen, Skilager und Exkursionen:	2x	Fr.	10'000.-
Zu Gunsten Musikschule (Wind Band und Kadettentambouren):	2x	Fr.	1'500.-
Zu Gunsten Chor Bezirksschule:	2x	Fr.	1'000.-
Kulturbeitrag:	2x	Fr.	4'000.-
Anschaffung von 2 neuen Trommeln:	1x	Fr.	4'000.-

Organisation und Durchführung Come Back: 1x Fr. 2'000.-

Dies ergibt Vergabungen fürs Jahr 2022 im Gesamtbetrag von Fr. 22'500.- und fürs Jahr 2023 im Gesamtbetrag von Fr. 16'500.-.

**Zu diesen Vergabungen gibt die Präsidentin noch folgende Bemerkungen ab:**

Der Beitrag an die Musikschule wird jeweils durch die Leiterin der Musikschule, Gabi Heuberger, intern zwischen WindBand und Kadettentambouren aufgeteilt. Das Jubiläumsjahr mit verschiedenen grossen Projekten hat in der Kasse der Musikschule ein Loch hinterlassen.

Die Leiterin der Musikschule und der Leiter der Kadettentambouren sind deshalb an den VEBZ gelangt für einen ausserordentlichen Beitrag zur Beschaffung von zwei neuen Trommeln für die Tambouren. Wenn wir uns an die letzten Auftritte der Tambouren erinnern, tun wir das mit Freude. Auf originelle Art und Weise geben sie uns mit originellen Stücken immer wieder Einblick in ihr Wirken. Der Vorstand hat deshalb einstimmig beschlossen und beantragt der Generalversammlung, dass im Jahr 2022 einmalig ein ausserordentlicher Beitrag von Fr. 4'000 für zwei neue Trommeln für die Kadettentambouren gesprochen wird.

In diesem Jahr plant der Vorstand erneut den «Comeback-Anlass» für die jüngere Generation. Benedikt Heuser ist dabei, das Datum mit dem Jugendkulturlokal OXIL abzuklären. Anstelle von Mitgliederwerbung, wie das früher genannt wurde, wird diese Vergabung konkret diesem Anlass zugewiesen.

Die Generalversammlung beschliesst die beantragten Vergabungen einstimmig.

## **5b) Jahresbeitrag**

Der Vorstand hat den Jahresbeitrag vertieft besprochen. Er schlägt der Generalversammlung vor, diesen für die kommende Periode bei Fr. 5.- zu belassen. Er stellt jedoch in Aussicht, die Thematik auf die nächste Generalversammlung hin erneut zur Diskussion zu stellen. Dannzumal, im Jahr 2023, sind dann doch bereits 30 Jahre seit der letzten Beitragserhöhung vorbei.

Die Generalversammlung beschliesst einstimmig und wie vom Vorstand beantragt den Jahresbeitrag von Fr. 5.-.

## **6. Wahlen**

- a) Wahl Vorstandsmitglieder
- b) Wahl Präsidium
- c) Wahl Rechnungsrevisoren
- d) Verabschiedungen / Ehrungen

### **6a) Wahl Vorstandsmitglieder**

Die Vorstandsmitglieder Beat Lehmann und Fredi Schütz stellen sich nicht mehr zur Wiederwahl und haben entschieden, auf diese Generalversammlung hin aus dem Vorstand zurückzutreten.

Diese Entscheide werden sehr bedauert, die Gründe hierzu können jedoch gut nachvollzogen werden. Beide Vorstandsmitglieder werden nach den formellen Wahlen noch gebührend verabschiedet.

Die anderen bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Es sind dies:

- Vreni von Arx-Moor, Wikon

- Kathrin Buchmüller-Wettstein, Zofingen
- Benedikt Heuser, Zofingen
- Irene Lehmann-Häuselmann, Zofingen
- Daniel Ringier, Veltheim
- Catrin Friedli-Accola, Zofingen

Der Schulleiter Thomas Hirt von der Oberstufe/Bezirksschule gehört dem Vorstand «von Amtes wegen» an. Er muss nicht wiedergewählt werden.

Gemäss § 9 der geltenden Statuten muss der Vorstand aus mindestens 5 Personen bestehen. Diese Voraussetzung ist gegeben, auch wenn die beiden Zurücktretenden im Moment nicht ersetzt werden. Der Vorstand hat die Ausgangslage diskutiert und ist zum Schluss gekommen, dass bis zur nächsten Generalversammlung die Geschäfte zu sechst bewirtschaftet werden. Der Vorstand wird aber Anstrengungen unternehmen, um jüngere Mitglieder zur Mitarbeit zu motivieren und somit die Vereinsführung zu ergänzen.

Die Präsidentin beantragt, dass alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder durch die Generalversammlung gemeinsam mit Applaus im Amt bestätigt und somit für eine weitere Amtszeit wiedergewählt werden.

Die Generalversammlung schliesst sich dem Antrag an und wählt sämtliche Vorstandsmitglieder mittels grossem Applaus und damit einstimmig für die kommende Amtsperiode. Die Präsidentin bedankt sich fürs Vertrauen und gratuliert den Wiedergewählten.

Ebenfalls bedankt sie sich an dieser Stelle bei Schulleiter Thomas Hirt herzlich für die grosse Unterstützung in der Sache.

## **6b) Wahl Präsidium**

Als Tagespräsident übernimmt Beat Lehmann die formelle Wahl der Präsidentin. Mit markigen Worten und einem tollen Gedicht schlägt er Catrin Friedli-Accola für eine weitere Amtsperiode vor.

Einstimmig wählt die Generalversammlung die Präsidentin für die Amtsperiode 2022/2023 und gratuliert mit einem tollen Applaus auch für ihren unermüdlichen Einsatz.

## **6c) Wahl Rechnungsrevisoren**

Käthi Saner, Wikon, und Bernhard Frei, Rothrist, die an der letzten Generalversammlung gewählten Revisoren, stellen sich ebenfalls zur Wiederwahl.

Beide werden ebenfalls durch die Generalversammlung einstimmig wiedergewählt. Die Präsidentin gratuliert ihnen herzlich und bedankt sich für den Einsatz für den Verein.

## **6d) Verabschiedungen und Ehrungen**

Verabschiedung Vorstandsmitglied **Fredi Schütz**:

Die Präsidentin verabschiedet zuerst das scheidende Vorstandsmitglied Fredi Schütz. Er wurde 2015 in den Vorstand gewählt und war fast 7 Jahre aktiv tätig. Die Präsidentin würdigt seinen Einsatz und bedankt sich bei ihm herzlich. Fredi Schütz wird vermisst werden. Er erhält zum Abschied einen REGA-Rucksack mit symbolischem Charakter. Die Präsidentin hofft, dass er nie von diesem Sponsor abgeholt werden muss. Im Innern des Rucksacks befinden sich ein paar Utensilien, unter anderem Socken, «Bazeli» für die Bahn sowie eine Picknick-Decke, damit von unten keine Nässe durchdringt. Auch die nötigen «dunklen» und fast alkoholfreien Getränke werden mitgeliefert, damit auf den ausgiebigen Wanderungen der Durst gelöscht werden kann.

#### Verabschiedung und Ehrenmitgliedschaft Vorstandsmitglied **Beat Lehmann**:

Fredi Schütz verabschiedet Beat Lehmann mit treffenden Worten. Eine unglaublich lange Zeit von 55 Jahren im Vorstand gehen mit dem heutigen Tag zu Ende. Es ist kaum möglich, genügend Worte für den hoch verdienten Dank zu finden. Beat Lehmann ist 1967 in den Vorstand gewählt worden und nun bis ins laufende Jahr aktiv dabei geblieben. Er will nun mit 82 Jahren kürzer treten. Der Vorstand und auch die Mitglieder zeigen grösstes Verständnis hierfür. Beat Lehmann brachte immer sehr viel Herzblut ein und seine Frau Ursula musste viel auf ihn verzichten. Die markigen und launigen Worte zeigen die beachtliche Leistung für den Verein und den Vorstand bestens auf.

Beat Lehmann hat im Jahr 1987 auch die Präsidentenwahl in Form von Versen ein erstes Mal «eingeläutet». Damals für die Wiederwahl von Ruedi Weber. Bis heute sind über 50 Seiten in Versform zusammengekommen.

Auch in die Vorstandszeit von Beat Lehmann fiel im Jahr 2003 die unschöne Sache mit den Finanzen des Vereins. Damals gab es weniger zu lachen wie heute. Auch in dieser schwierigen Zeit hat Beat Lehmann jedoch als juristischer Berater und Begleiter des Vereins das Schiff rechtlich auf Kurs gehalten und mit unzähligen Stunden «Fronarbeit» sein Wissen, notabene gratis, eingebracht. Auch hierfür gebührt ihm grösster Dank.

Beat Lehmann hat im Verein sehr grosse Spuren hinterlassen und sich bereit erklärt, auch weiterhin zur Verfügung zu stehen, sollte sein juristisches Fachwissen in ausserordentlichen Lagen benötigt werden.

Für seine grossen Verdienste erhält er daher mit dem heutigen Tag die Ehrenmitgliedschaft. Die Generalversammlung stimmt dem Ersuchen des Vorstandes einstimmig und unter grossem Applaus zu und die Präsidentin überreicht die Urkunde, einen Gutschein fürs KKL und einen Blumenstrauss.

Beat Lehmann zeigt sich sehr gerührt von der Ehrung und meint, der Verein habe ihm immer auch ein wenig Heimat bedeutet. Es war für ihn eine wunderbare Zeit.

#### Ehrenmitgliedschaft Vorstandsmitglied **Vreni von Arx Moor**:

Als weiterer Höhepunkt des Tages verdankt die Vizepräsidentin Irene Lehmann auch die sehr grossen Verdienste von Vreni von Arx-Moor mit ihrer Vorstandstätigkeit seit nun 30 Jahren. Damals war noch Ruedi Weber Präsident. Auch Vreni von Arx-Moor gebührt grösster Dank für ihren Einsatz und für alles (und es war viel), was sie dem Verein an persönlichem Einsatz zur Verfügung gestellt hat. Als Detektivin für die ganze Adressenverwaltung hat sie immer wieder verlorene «Schäfchen» ausfindig gemacht und in den Schoss des Vereins zurückgebracht. Kultstatus hat auch ihr legendärer Witz am Ende jeder Sitzung. Vielen, vielen herzlichen Dank.

Vreni von Arx-Moor erhält ebenfalls völlig zurecht nun die Ehrenmitgliedschaft für ihre grossen Verdienste. Die Generalversammlung stimmt auch diesem Ersuchen des Vorstandes einstimmig und unter grossem Applaus zu.

Die Vizepräsidentin überreicht die Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft, einen Gutschein fürs KKL und einen Blumenstrauss.

#### Dank an die Präsidentin:

Zum Schluss des Traktandums bedankt sich Vizepräsidentin Irene Lehmann im Namen des ganzen Vorstands auch bei der Präsidentin Catrin Friedli-Accola für ihren stetigen grossen Einsatz. Auch sie ist eine grosse Stütze und bereits kaum mehr in der Rolle als Präsidentin wegzudenken. Die Anerkennung hierfür ist ihr gewiss und die Generalversammlung applaudiert fest. Eigentlich müsste «man» Catrin Friedli auf Lebzeiten wählen, meint Vorstandsmitglied Beat Lehmann.

## 7. Der Schulleiter Oberstufe/Bezirksschule hat das Wort

Schulleiter Thomas Hirt, als Vorstandsmitglied «von Amtes wegen» berichtet über die Geschehnisse an der Schule in den letzten 2 Jahren. Sein Jahresbericht wird an dieser Stelle wörtlich wiedergegeben.

*\*Sehr geehrte Ehemalige*

*Wenn ich auf die letzten zweieinhalb Jahre an der Bez Zofingen zurückblicke, dann prägt sicher auf der einen Seite der Neue Aargauer Lehrplan den Alltag. Im aktuellen Schuljahr wird nur noch der Abschlussjahrgang mit dem alten Lehrplan unterrichtet - ab dem Sommer beginnt auch die 3. Bez mit dem neuen Lehrplan.*

*Fächer wie Medien und Informatik oder Wirtschaft, Arbeit, Haushalt sind mit den neuen Lehrmitteln erstmals erprobt worden. Themen wie der verantwortungsvolle Umgang mit den Medien oder Nachhaltigkeit in der Wirtschaft gehören nun mit eigenen Fächern zum Lehrplan. Dabei wird auch die Eigenverantwortung des Einzelnen als Medien-Nutzer und Konsument von wirtschaftlichen Produkten thematisiert. Man darf gespannt sein, wie sich das Ganze vom Wissen zum Handeln entwickeln wird. Denn wir alle wissen oft, was eigentlich sinnvoll und vernünftig wäre ...*

*Wir sind auch an der gesamten Schule Zofingen dran, im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan die Beurteilung der SuS zu überdenken. Was können wir verändern, damit der Unterricht noch stärker förderorientiert wird? Wie bringen wir die Doppelrolle der LP unter einen Hut? Die Doppelrolle als Lernbegleiter und Coach auf der einen Seite, und als derjenige, der prüft und beurteilt - und damit darüber mitentscheidet, wie die schulische und berufliche Zukunft der SuS sich entwickelt. Auch hier liegt noch ein weiter Weg vor uns - wir werden versuchen mit vernünftigen Schritten die richtige Form eines Kompromisses zu finden.*

*Ja, und neben dem neuen Lehrplan hat uns natürlich Corona die ganze Zeit auf Trab gehalten. Wie es der Schule in der Zeit bis zum Sommer 21 mit Covid ergangen ist, habe ich in den Vereinsblättli der zwei Jahre zusammengefasst.*

*Am Anfang des aktuellen Schuljahres konnten wir ohne Masken unterrichten - und haben das sehr geschätzt. Doch noch vor den Herbstferien kam die Maskenpflicht zurück und die Klassenlager mussten verschoben werden. Sie werden nach den Sommerferien nachgeholt. Gespannt verfolgten wir von Woche zu Woche, wie sich die Lage rund um Corona entwickelte und wie sich die Vorschriften immer mit Verzögerung auf den Schulalltag auswirkten. Die Schule verzeichnete vor Weihnachten mehr Absenzen durch Quarantäne als durch Krankheit und Isolation.*

*Im Januar verbot der Kanton die Skilager nicht, er riet aber davon ab. Weil die Schüler so Vieles nicht machen konnten, entschieden wir uns als eine von wenigen Schulen dafür, sie trotzdem durchzuführen - sehr erfolgreich und mit grosser Dankbarkeit der SuS und Eltern.*

*Als dann im Frühling die Masken ein weiteres Mal fielen, da Omikron zwar sehr ansteckend ist, aber wenig schlimme Krankheitsverläufe verursacht, gab es an unserer Schule sehr viele Absenzen: Einige LP erkrankten, einmal vier gleichzeitig, was organisatorisch nicht einfach war. Auch SuS fehlten und fehlen immer noch recht zahlreich, was das Vorwärtkommen im Unterricht und die Durchführung von Prüfungen sehr erschwert. Viele Absenzen sind nicht direkt Corona-Erkrankungen. Aber wahrscheinlich hat das lange Maskentragen die Abwehrkräfte gegen verschiedene Krankheiten reduziert.*

*Am Schluss komme ich zu einem wichtigen Anlass, der wie unsere GV wegen Corona verschoben werden musste: die Christmas-Show: Der letzte Nachmittag vor Weihnachten, wo sich die ganze Bez im Stadtsaal treffen sollte und talentierte SuS Kostproben ihres Könnens darboten wollten. Die letzten Tage vor Weihnachten wurden vom Kanton zur unterrichtsfreien Zeit erklärt (was übrigens die meisten LP für Weiterbildungskurse im IT-Bereich nutzten).*



*Die Christmas-Show konnte zum Glück vor den Frühlingsferien nachgeholt werden, jetzt halt als Easter-Show. Damit wir uns nicht nur auf Dinge fokussieren, die schwieriger werden und mühsam sind, habe ich für heute aus diesem Programm ein paar Szenen zusammengeschnitten. Es ist ein eindrücklicher Querschnitt durch musikalische, sportliche und zauberhafte Leckerbissen. Und das alles auf einer Bühne vor über 300 Personen - das braucht neben Talent auch viel Mut, eine der ganz grossen Kompetenzen von heutigen Jugendlichen.»*

## **8. Verschiedenes und Umfrage**

Stadtrat Lukas Fankhauser überbringt die Grüsse des Gesamtstadtrats Zofingen und bedankt sich für die Einladung. Er bemerkte, dass er im heutigen Festsaal in den Kindergarten ging. Einmal wurde er sogar nach einem starken Gewitter aus dem Saal evakuiert und per Auto nach Hause gebracht. Dies obwohl er in der Altstadt wohnte. Ebenfalls bedankt sich Lukas Fankhauser für die Vergabungen und die Unterstützung der Jugend. Der Verein ist ein wichtiges Bindeglied zwischen der Vergangenheit und der Zukunft.

Die Präsidentin erwähnt an dieser Stelle, dass keine Anträge eingegangen sind und sie bedankt sich gleichzeitig für den vom Stadtrat spendierten Apéro, welcher folgt.

Um 11.46 Uhr schliesst die Präsidentin den formellen Teil der Generalversammlung und spricht den herzlichen Dank an alle Anwesenden fürs Erscheinen aus.

Nach dem Konzert der Wind Band und den Vorführungen der Kadettentambouren geht es um 12.30 Uhr zum Mittagessen, welches lobend erwähnt werden muss. Gastgeber Ruedi Günthardt, die Küchenbrigade und das Serviceteam haben ihr Aufgabe toll gelöst und den Teilnehmenden einen schönen Aufenthalt geboten. Vielen Dank hierfür.

Zwischen dem Hauptgang und dem Dessert erzählt Jean René Furer zur Auflockerung einige Reminiszenzen aus seiner Jugend- und Schulzeit.

Gegen 15.30 Uhr verliessen dann die letzten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Generalversammlung und begaben sich auf den Heimweg.

### **Nächste geplante Generalversammlung**

Die nächste Generalversammlung findet am Sonntag, 19. November 2023 statt.

Für getreues Protokoll:

Zofingen, 15. Mai 2022

**Die Präsidentin**

**Der Protokollführer**

**Beilagen**

- Liste der Todesfälle seit 17.11.2019
- Bilanz und Erfolgsrechnung per 30.09.2020
- Bilanz und Erfolgsrechnung per 30.09.2021
- Revisorenbericht vom 11.10.2021